



Chor - Konzert
Pop @ Church
Sonntag,
19. April 2026
Saalöffnung 17:30 Uhr Beginn 18:30 Uhr
Schlosskirche Schmiedelfeld
Sulzbach – Laufen
Mit Bewirtung
Eintritt frei – über Spenden freuen wir uns
SingMotion

LANDESPOLIZEIORCHESTER
Baden – Württemberg
BENEFIZKONZERT
zugunsten der Jugendarbeit des
Musikverein Sulzbach-Laufen
Samstag, 25. April 2026
Konzertbeginn 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr
Stephan-Keck-Halle
74429 Sulzbach-Laufen
Eintritt frei.
Mit ihrer freiwilligen Spende unterstützen wir die Projekte
der jugendlichen Musikförderung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Sulzbach-Laufen
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74572 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt

Vorverlegter Redaktionsschluss in KW 18

Bitte beachten Sie, dass wegen des Feiertags Tag d. Arbeit in
KW 18 (27. April bis 2. Mai) der Redaktionsschluss auf

Montag, 27. April 2026, 11.00 Uhr

vorverlegt wird.

Krieger-Verlag, Blaufelden



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am kommenden

Montag, 20. April 2026, um 19.00 Uhr

findet eine öffentliche Sitzung **des Gemeinderates im Bürgersaal des Rathauses in Laufen** statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Bürgeranfragen
3. Bekanntgaben
4. Bericht zur 2026 durchgeführten Brückenhauptprüfung
5. Antrag auf Bauvorbescheid für eine Windenergieanlage im Bereich Weiler
hier: Erneute Anfrage des LRA SHA betreffend Einvernehmen der Gemeinde
6. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Im Anschluss daran findet der nicht öffentliche Teil der Sitzung statt.

Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen können vorab in unserem Ratsinformationssystem heruntergeladen werden:

<https://sulzbach-laufen.ris-portal.de>

gez.

Markus Bock
Bürgermeister

Sommerferienprogramm 2026 – Mitstreiter gesucht!



Es wird Zeit, mit den Vorbereitungen für das Sommerferienprogramm 2026 zu starten.

Haben Sie als Verein, Firma, Kirche oder auch Privatperson Interesse, einen Programm-
punkt zu unserem Sommerferienprogramm beizusteuern?

Dann melden Sie sich doch einfach bei Frau Weller unter Tel. 07976/91075-25 oder nadine.weller@sulzbach-laufen.de.

Diejenigen, die bereits einen Zugang haben, können die Programmpunkte auch gleich direkt einstellen.

Die Programmpunkte müssen bis 25.5.2026 eingestellt sein.

Wir hoffen auf viele Unterstützer!

Sprechstunde der Flüchtlingshilfe

Eine Sprechstunde vor Ort im Sulzbacher Rathaus findet momentan nicht statt.

Sie können sich telefonisch oder per E-Mail an Frau Hübsch wenden.

Kontaktdaten:

Tel. 0791/7557987, E-Mail: renate.huebsch@LRASHA.de

Ist Ihr Ausweisdokument noch gültig?

Ein gültiger Ausweis
gehört ins Reisegepäck!



Berechnung der Niederschlagswassergebühr

Mitteilungspflicht bei Veränderung der gebührenpflichtigen Fläche

Mit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr erfolgt die Abrechnung der Abwassergebühr getrennt in einer Schmutzwassergebühr und einer Niederschlagswassergebühr.

Die Daten für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr wurden mittels Flächenerhebungsbogen erhoben. Diese Daten müssen jedoch stets aktuell gehalten werden, um eine korrekte Abrechnung der Niederschlagswassergebühr zu gewährleisten.

Nach der Abwassersatzung hat jeder Gebührenschnldner den Anschluss einer versiegelten Fläche an die öffentliche Abwasserbeseitigung oder Änderungen der gebührenrelevanten Grundstücksfläche innerhalb eines Monats der Gemeindeverwaltung anzuzeigen.

Hierbei muss die befestigte Fläche, die unmittelbar oder mittelbar an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen ist, deren Größe und Versiegelungsart sowie die Art, das Volumen und die Nutzung (Gartenbewässerung oder Brauchwasser) eventuell vorhandener Zisternen angegeben werden.

Bitte melden Sie solche Änderungen zeitnah. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Segan, Tel. 07976/91075-14 oder

E-Mail: henrik.segan@sulzbach-laufen.de.

Wohnungsmarkt

Geboten

- **Wohnung**
Behindertengerechte 2-Zimmerwohnung, ca. 50 m² in der Seniorenwohnanlage
- **Wohnung**
4-Zimmer-Wohnung in Sulzbach, 107 m², mit Garage
- **Wohnung**
2-Zimmerwohnung, ca. 65 m² in Sulzbach
- **Doppelhaushälfte**
in Laufen – Erstbezug!
132 m², 5 Zimmer, Einbauküche, Terrasse, Garten und Garage – ab sofort zu vermieten!
Warmmiete ca. 2.170 €, Mindestmietzeit: 24 Monate
- **Haus**
in Sulzbach zum Verkauf!
6 Zimmer, ca. 120 m² Wohnfläche

Gesucht

- **Wohnung**
3- bis 4-Zimmerwohnung zur Miete
- **Garage**
Garage zur Anmietung
- **Wohnung**
2-Zimmerwohnung, bevorzugt in Sulzbach
- **Wohnung**
4- bis 5-Zimmerwohnung in Sulzbach oder Laufen
- **Wohnung**
3- bis 4-Zimmerwohnung oder bis 100 m²
- **Haus/Wohnung**
für 5 Personen
- **Haus**
Haus zum Kauf für 3-köpfige Familie
- **Wohnung**
1- oder 2-Zimmerwohnung zur Miete für älteren Herrn
- **Haus**
Kleines Haus zum Kauf

Hinweis:

Sie sind auch auf der Suche nach einer freien Wohnung oder einem Haus bzw. Sie haben eine freie Unterkunft? Dann melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Sulzbach-Laufen.

Weitere Informationen gibt es bei der Gemeinde Sulzbach-Laufen, Tel. 07976/91075-0 oder per E-Mail an info@sulzbach-laufen.de.

Sollte sich Ihr Gesuch/Gebot erledigt haben, bitten wir ebenfalls um Mitteilung!

Glasfaserausbau Sulzbach-Laufen

Seit dieser Woche (KW 16) laufen die Tiefbauarbeiten in der Eisbachstraße, Höhe Eisbachstraße 90.

Ab kommender Woche (KW 17) starten voraussichtlich die Tiefbauarbeiten entlang der K 2633 in der Eisbachstraße und „Am Bärenberg“.



Kartendaten©OpenStreetMap



Kartendaten©OpenStreetMap

Forstverwaltung

Einladung zum 8. Waldbesitzer-Infotag des Forstamtes

Am Freitag, 24.4.2026, findet im Wald bei Obersontheim um 14.30 Uhr ein Infotag für Waldbesitzer und Interessierte statt.

Das Forstamt Schwäbisch Hall lädt Waldbesitzende am Freitag, den 24.4.2026, um 14.30 Uhr zum mittlerweile achten Waldbesitzer-Infotag nach Obersontheim ein. An mehreren Stationen werden den Teilnehmern aktuelle forstliche Themen und Sachverhalte praxisnah vorgestellt. Unter anderem geht es um:

- Klimaresiliente Baumarten für den Wald von morgen
- Z-Baum-Auswahl im Laubholz
- Schwachholzdurchforstung
- Holzsortierung und Vermessung

Im Anschluss ermöglicht die Forstbetriebsgemeinschaft Bühler-Fischachtal ein Zusammenkommen bei Grillwurst und Getränken. Treffpunkt und Parkplatz ist die Einfahrt in den Buchenschnabweg. Aus Bühlermann kommend fahren Sie Richtung Vetterhöfe und folgen dann der Beschilderung nach links. Alternativ von Obersontheim aus ab dem Vereinsheim der Hundefreunde der Beschilderung folgen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte bringen Sie eine Warnweste sowie einen Helm mit.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung beim Forstamt Schwäbisch Hall unter **0791/755-7877** oder per Mail: **forstamt@LRASHA.de** gebeten.



Freiwillige Feuerwehr



Jugendfeuerwehr Sulzbach-Laufen

Samstag, 18.4.2026, Leistungsmarsch

Für unsere Landwirte

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Parkinson rückt als Berufskrankheit stärker in den Fokus

Anlässlich des Welt-Parkinson-Tags am 11.4.2026 macht die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf die zunehmende Bedeutung der Erkrankung – auch als Berufskrankheit – aufmerksam.

Chronisch fortschreitend stellt Parkinson nicht nur Betroffene und ihre Familien vor große Herausforderungen, sondern wirft auch Fragen zur Prävention und Früherkennung auf. In der Empfehlung des Ärztlichen Sachverständigenbeirats für Berufskrankheiten (ÄSVB BK) wurden wissenschaftliche Erkenntnisse ausgewertet. Diese zeigten einen Zusammenhang zwischen beruflicher Belastung mit Pflanzenschutzmitteln und dem Risiko einer Parkinsonerkrankung. Seitdem kann diese unter bestimmten Voraussetzungen wie eine Berufskrankheit anerkannt werden.

Parkinson zählt zu den häufigsten neurodegenerativen Erkrankungen weltweit. Bislang standen vor allem genetische und altersbedingte Faktoren im Fokus. Neuere Studien und die Auswertung des ÄSVB BK ergaben jedoch auch einen berufsbedingten Zusammenhang. Personen, die Pflanzenschutzmittel anwenden, sind danach einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Die Erkrankung ist seit Veröffentlichung der wissenschaftlichen Empfehlung wie eine Berufskrankheit anerkennungsfähig. Hierzu hatte die SVLFG alle in der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) versicherten Personen mit Verdacht auf eine Parkinsonerkrankung bereits kontaktiert. Sie wurden über die Möglichkeit einer Anerkennung ihres Leidens als Berufskrankheit informiert. Diese Fälle wurden zum großen Teil abschließend bearbeitet. Dennoch dauern einige Verfahren – auch aufgrund weiterer Meldungen – weiterhin an.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat angekündigt, die Aufnahme in die Berufskrankheitenliste zeitnah umzusetzen. Auch jetzt schon kann die Erkrankung nach den gesetzlichen Vorschriften ebenso wie eine Berufskrankheit anerkannt und Leistungen gewährt werden. Geprüft wird dies vom zuständigen Unfallversicherungsträger – für die Grüne Branche von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft. Der Verdacht auf eine Berufskrankheit kann gemeldet werden durch den Betroffenen selbst, den behandelnden Arzt, die Krankenkasse oder den Arbeitgeber. Einen Vordruck mit Ausfüllhinweisen stellt die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/formulare-und-dokumente zur Verfügung. Zudem gibt sie Antworten auf häufig gestellte Fragen unter www.svlfg.de/faq-parkinson. SVLFG

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Ärztetafel – KVBW

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen.

Zentrale Notfallpraxen an den Krankenhäusern in Crailsheim und Schwäbisch Hall übernehmen den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten sind Ärzte vor Ort in den Notfallpraxen. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in eine der Praxen kommen.

Können Patienten nicht in eine Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind und einen Hausbesuch benötigen, wählen sie die Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) für den ärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Vermittlung erfolgt über die einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos).

Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
 Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 bis 19.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: **116 117**

Bereitschaftspraxis Crailsheim

Klinikum Crailsheim
 Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: **116 117**

Bereitschaftspraxis Aalen

Ostalb-Klinikum Aalen
 Kälblesrainweg 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 bis 21.00 Uhr, Mittwoch 13.00 bis 21.00 Uhr, Freitag 16.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr

Zentrale Rufnummer: **116 117**

* Der Patient kann jede Notfallpraxis seiner Wahl aufsuchen.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in **medizinischen Notfällen** zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
 Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 bis 15.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: **116 117**

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen
 Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten: Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: **116 117**

HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen
 Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: **116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter Tel. 01801/116116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat:

0800/0022833 (24 Stunden erreichbar), www.aponet.de

Kirchliche Sozialstation in Gaildorf

Pflegedienstleitung – Telefon 07971/8987

Hebammendienst

Es besteht folgender Bereitschaftsdienst:

Vom 18.4. bis 19.4., **Christa Autenrieth, Tel. 07976/8282.**

Die Hebammen haben samstags und sonntags jeweils von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr Dienst.



Wir gratulieren herzlich

Wir gratulieren herzlich



19.4.

Frau Petra Meyer-Leupold, Hauptstraße 48, zum 71. Geburtstag

21.4.

Frau Roswitha Stadelmaier, Eisbachstraße 43, zum 71. Geburtstag



Wissenswertes

Wochenend-Notdienst des Bauhofes Sulzbach-Laufen

Bei dringenden Angelegenheiten erreichen Sie einen Mitarbeiter des Bauhofes unter dieser Nummer: **0170/2371378.**



Wertstoffhof und Häckselplatz Sulzbach-Laufen



Der Wertstoffhof mit Häckselplatz in Sulzbach-Laufen, Kocherweg (gegenüber Kläranlage), hat folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Müllabfuhr

Die nächsten Abfuhr sind wie folgt:

Bio-, Restmüll und Grünabfall: Mittwoch, 22.4.2026

Gelber Sack: Donnerstag, 7.5.2026

Papiertonne: Freitag, 8.5.2026

Grundsteuer – Änderungen am Grundbesitz

Wenn Ihnen Grundbesitz gehört (z. B. ein Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung) und sich daran Änderungen ergeben, müssen Sie **bis 31. März des Folgejahres** beim Finanzamt eine sogenannte „Grundsteueränderungsanzeige“ (Anzeige) abgeben. Und zwar, ohne, dass Sie das Finanzamt hierzu gesondert auffordert.

1. Sie müssen eine Anzeige abgeben, wenn mindestens einer der nachstehenden Änderungsgründe vorliegt:

- Der bisherige Grundsteuerwert ändert sich – Beispiel: Zu einem bestehenden Grundstück wird eine Teilfläche hinzugekauft oder es wird eine Teilfläche verkauft.
 - Die Vermögensart ändert sich – Beispiel: Ein landwirtschaftliches Grundstück wird in eine Baulandumlegung einbezogen.
 - Es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer erstmaligen Feststellung führen können – Beispiel: Ein Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus wird in Eigentumswohnungen aufgeteilt.
 - Es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer Aufhebung des Grundsteuerwerts führen können – Beispiel: Mehrere Grundstücke werden zusammengelegt.
 - Die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl fallen weg – Beispiel: Ein Gebäude wird nicht mehr überwiegend zum Wohnen genutzt.
 - Sich die Nutzungen oder die Eigentumsverhältnisse eines ganz oder teilweise von der Grundsteuer befreiten Grundstücks ändern und dies zu einer Änderung oder zum Wegfall der Steuerbefreiung führen kann – Beispiel: Ein bisher von der Kirche genutztes Grundstück wird an ein gewerbliches Unternehmen vermietet oder verkauft.
2. Bei folgenden Änderungen müssen Sie keine Anzeige abgeben:
- Errichtung eines Gebäudes bzw. dessen Abbruch, bauliche Veränderungen an einem eventuell vorhandenen Gebäude
 - Eigentümerwechsel
 - Änderungen von Bodenrichtwerten durch die Gutachterausschüsse

Wenn Sie eine in 2025 eingetretene Änderung noch nicht angezeigt haben, holen Sie das umgehend nach. Die Anzeige muss grundsätzlich in elektronischer Form erfolgen. Das können Sie über das Portal „Mein ELSTER“ machen. Hierfür stellt Ihnen die Finanzverwaltung im Portal „Mein ELSTER“ das elektronische Formular „Grundsteueränderungsanzeige“ zur Verfügung. Wenn Sie schon Ihre Grundsteuererklärung über „Mein ELSTER“ abgegeben haben, können Sie einfach die Daten daraus übernehmen, soweit erforderlich anpassen und digital ans Finanzamt übermitteln.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.grundsteuer-bw.de oder bei Ihrem Finanzamt.

Meldepflicht für Bienenvölker ab 2026 bei der Tierseuchenkasse BW

Ab dem Jahr 2026 sind **alle** Tierhalterinnen und Tierhalter, die in Baden-Württemberg Bienenvölker halten, zur Meldung verpflichtet, unabhängig von einer Mitgliedschaft in einem Imkerverein.

Die Beitragssatzung wurde zum 1.1.2026 geändert und kann in der jeweils geltenden Fassung unter www.tsk-bw.de/ueber-uns/rechtsgrundlagen/satzungen/ abgerufen werden.

Der Meldestichtag für Bienenvölker weicht von dem Stichtag anderer Tierarten ab und ist der **1. Mai eines jeden Jahres**, erstmalig: **1.5.2026**.

Zum Meldestichtag ist der **tatsächlich gehaltene Bestand an Bienenvölkern** anzugeben. Unvollständige oder zu niedrige Angaben können im Schadensfall zu **Leistungskürzungen oder zur Versagung von Leistungen** führen.

Die Meldeunterlagen werden rechtzeitig vor dem Meldestichtag an alle bei den Veterinärämtern registrierten Bienenthalerinnen und Bienenthaler versandt

Tierhalterinnen und Tierhalter, die Bienenvölker halten und bis zum 1.5.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, können diesen bei der Tierseuchenkasse BW anfordern.

Die Meldepflicht begründet sich aus § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung der Tierseuchenkasse BW. Ein Verstoß gegen die Meldepflicht kann mit einem Ordnungswidrigkeitenverfahren geahndet werden.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711/9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de

Internet: www.tsk-bw.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Kundenkommunikation immer sicherer und digitaler

Über 850 öffentliche Einrichtungen und Unternehmen komplett umgestellt

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) baut ihre sicheren digitalen Kommunikationskanäle weiter aus. Nach der Abschaffung des Fax-Verfahrens zum 1. Februar 2025 zieht sie gut ein Jahr später positive Bilanz. Während Versicherte zunehmend die digitalen Angebote nutzen, haben nun die öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen im letzten Jahr weiter und damit als komplettes Kundensegment nachgezogen. Über 850 Kommunikationspartner, wie beispielsweise Krankenhäuser, Reha-Einrichtungen oder Krankenkassen kommunizieren inzwischen digital und nach aktuellsten datenschutzkonformen Standards mit der Rentenversicherung im Land.

Senden Sie Ihre Anliegen und Unterlagen problemlos an uns:

Kontaktformular für persönliche Anliegen

Hierüber können alle Kommunikationspartner – Versicherte und Bevollmächtigte sowie Unternehmen und Institutionen – der DRV BW Unterlagen und Informationen übermitteln. Voraussetzung dafür ist, dass die Versicherungsnummer bekannt ist. Die Unterlagen werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein. Dieses Formular steht unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-S8003 zur Verfügung.

eAntrag Webversion

Mit der eAntrag Webversion können Anträge an die Deutsche Rentenversicherung gestellt werden. Auch hierfür ist die Angabe der Versicherungsnummer nötig. Die Anträge werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein: www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag.

Kundenportal (mit Anmeldung über eID)

Mittels des ePostfachs (Kundenportal) werden Nachrichten und Dokumente sicher mit der Deutschen Rentenversicherung ausgetauscht. Voraussetzung ist die Registrierung im Kundenportal. Alle Informationen zum Kundenportal und ePostfach unter: <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/kundenportal>.

Kontaktformular für sonstige Anfragen

Bei dieser Alternative können der DRV BW schnell und unkompliziert Unterlagen und Informationen übermittelt werden, die nicht im Zusammenhang zu einer Versicherungsnummer stehen oder wenn die Versicherungsnummer nicht bekannt ist.

Weitere Angebote für öffentliche Einrichtungen und Unternehmen

Für diese Kundengruppen steht zudem der Verschlüsselungsserver Cryptshare® bereit, um den einfachen und sicheren Austausch vertraulicher Informationen zu ermöglichen. Alternativ können über das Verschlüsselungsverfahren S/MIME ebenso sicher vertrauliche Daten und Informationen per Mail ausgetauscht werden.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.driv-bw.de/faxablosung.

Diak Klinik für Viszeralchirurgie erhält Mutterschutzsiegel für schwangere Ärztinnen

„Hier arbeiten schwangere Ärztinnen adäquat weiter“ bescheinigt das Siegel des Deutschen Ärztinnenbundes e. V., das der Viszeralchirurgie im Diak Klinikum Landkreis Schwäbisch Hall erneut verliehen wurde. Die Klinik wurde als Positivbeispiel für gelungenen Mutterschutz auf der Website des DÄB gelistet.

Der Mutterschutz stellt für schwangere Ärztinnen immer noch ein großes Karrierehindernis dar, da zeitliche Nachteile in ihrem beruflichen Fortkommen entstehen. Durch die Anpassung des Arbeitsplatzes bzw. der Arbeitsbedingungen ermöglicht das Diak schwangeren Ärztinnen in der Viszeralchirurgie, mit weiterbildungsrelevanten Inhalten weiterbeschäftigt zu werden; auch der Einsatz im OP gehört dazu. „Die Vorgaben des Mutterschutzgesetzes werden hier im Sinne der schwangeren Ärztinnen umgesetzt“, erklärt Dr. Madeleine Rupp, Oberärztin in der Diak Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie. „Die Vereinbarkeit von Schwangerschaft und ärztlicher Tätigkeit ist uns hier sehr gut gelungen und das bedeutet für die Kolleginnen einen erheblichen Vorteil für ihre berufliche Entwicklung, das bestätigen viele positive Erfahrungen meiner Kolleginnen“, fügt Rupp begeistert hinzu.

Auch Frau Priv.-Doz. Dr. Niclauss, Oberärztin und Leiterin des Adipositaszentrums, berichtet: „Ich habe während meiner Schwangerschaft bis 2 Monate vor der Geburt operiert, und habe dies nicht als außerordentliche Belastung empfunden, sondern im Gegenteil als Chance, die Patienten auch weiterhin operativ versorgen zu können.“



V. l. n. r.: Dr. med. Madeleine Rupp, Dr. med. Antje Knauer, Laura Kraft, Jasmin Fietz, Simone Jessensky

Junge Menschen engagieren sich für noch jüngere Menschen

Diak Klinikum Schwäbisch Hall/Rotaract Club Künzelsau-Öhringen. Das Motto des Rotaract Clubs ist „Lernen – Helfen – Feiern“. Der Wunsch und das Ziel, sich sozial zu engagieren, veranlasst die Mitglieder zu vielen sozialen Projekten, die überwiegend auf dem persönlichen Engagement der jungen Leute basieren. So kamen sie vor ein paar Wochen auf die Idee, anlässlich des bevorstehenden Osterfests, den Kindern eine Freude zu machen, die in dieser Zeit nicht zu Hause sein können. Liebevoll gestaltete und gefüllte Ostertüten wurden gebastelt und an Mitarbeiterinnen der Kinderstation übergeben. Diese schöne Überraschung für die kleinen Patientinnen und Patienten in der Diak Kinderklinik ist gelungen; das konnte man in den Gesichtern der Beschenkten sehen.

Das ehrenamtliche soziale Engagement von Rotaract für das Diak Klinikum ist damit jedoch nicht zu Ende. Naemi Kerl, Rotaract Lübeck, und Lucien Kerl, Rotaract Künzelsau-Öhringen, haben sich bereits bei der Übergabe nach weiteren Möglichkeiten, sich für Diak-Patienten zu engagieren, erkundigt. Sehr zur Freude des Diak-Personals.

Info: Der Rotaract Club Künzelsau-Öhringen ist Teil einer weltweiten Gemeinschaft junger Erwachsener zwischen 18 und 30 Jahren, die sich unter dem Motto „Lernen – Helfen – Feiern“ ehrenamtlich engagieren. Rotaract ist eng mit Rotary verbunden und vereint soziales Engagement, persönliche Weiterentwicklung sowie freundschaftlichen Austausch. Der Fokus des Clubs Künzelsau-Öhringen liegt insbesondere auf der Unterstützung sozialer Projekte direkt in der Region.



V. l. n. r.: Lisa-Marie Neuner und Verena Knapp (vorne sitzend), Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Naemi Kerl und Lucien Kerl

Ausgezeichnete Medizin im Landkreis: Mehrere Ärzte aus Schwäbisch Hall in FOCUS und Stern gewürdigt

In den aktuellen Ärztelisten von *FOCUS* und *Stern* sind mehrere Mediziner des Diak Klinikums Schwäbisch Hall ausgezeichnet worden. Gewürdigt wurden im *FOCUS* Prof. Dr. med. Benjamin Knier für Multiple Sklerose, Prof. Dr. med. Michael Medinger für Leukämie und Knochenmarkkrankungen, Lungentumoren und Palliativmedizin, Prof. Dr. med. Markus Golling für Antirefluxchirurgie, Gallenblasen- und Gallenwegschirurgie sowie Hernienchirurgie und Prof. Dr. med. Stefan Huber-Wagner für Unfallchirurgie. In der *Stern*-Ärzteliste 2026 werden außerdem Prof. Dr. med. Stefan Kommiss für gynäkologische Tumoren sowie Prof. Dr. med. Claus-Georg Schmedt für Venenerkrankungen genannt.

„Damit wird sichtbar, was Patientinnen und Patienten im Landkreis täglich erleben: hohe fachliche Kompetenz und spezialisierte Behandlung im Diak Klinikum Landkreis Schwäbisch Hall als Krankenhaus der Zentralversorgung“, freut sich Landrat Gerhard Bauer über die Auszeichnung der Chefärzte. Klinik-Geschäftsführer Werner Schmidt lobt neben den Chefärzten die Teamleistung aller Ärzte, Funktions- und Pflegekräfte, die notwendig ist, um die hohen Anforderungen für die Qualitätssiegel zu erreichen.

Für Prof. Knier ist die Auszeichnung ein Signal für den weiteren Ausbau spezialisierter Versorgung in der Region. „Wenn man Multiple Sklerose richtig erkennt und richtig behandelt, kann man den meisten Patienten heute ein komplett normales Leben ermöglichen“, sagt der Chefarzt der Neurologie. Am Diak Klinikum wird die Versorgung in diesem Bereich weiter gestärkt, unter anderem durch eine ambulante spezialärztliche Versorgung (ASV) für Multiple Sklerose, die seit 1.4.2026 angeboten und weiter ausgebaut wird. Auch Prof. Schmedt, Ärztlicher Direktor in Schwäbisch Hall, sieht die Auszeichnung als Bestätigung für ein Spektrum, das über die engere Versorgung hinausreicht. „Neben der üblichen Gefäßchirurgie runden wir unser Behandlungsspektrum auch im venösen Bereich ab“, sagt Schmedt. Gerade bei modernen, schonenden Verfahren zur Behandlung von Venenerkrankungen zeigt sich, wie wichtig Spezialisierung und wissenschaftliche Begleitung auch in kleineren Teilbereichen der Medizin sind. Prof. Golling wurde 2025 für sein medizinisches Lebenswerk mit dem „Best Researcher Award“ ausgezeichnet und wiederholt auch mit mehreren Focus-Siegeln. Seine fachliche Reichweite erzielt er durch renommierte Publikationen und Vorträge, hohe Fallzahlen in diesen viszeralkirurgischen Bereichen untermauern seine handwerkliche Expertise.

Auch wenn keine Tumor-Therapien mehr zur Verfügung stehen, heißt das für Prof. Medinger nicht, dass man nichts für den Patienten machen kann. Unter anderem wurde er für Palliativmedizin ausgezeichnet und sieht in der Symptom-Linderung auch einen seiner Schwerpunkte: „Bei mir und meinem Team steht dann die Lebensqualität im Vordergrund.“ Für Prof. Kommiss, der für die Behandlung gynäkologischer Tumore in die *Stern*-Liste aufgenommen wurde und ein millionenschweres Forschungsprojekt verantwortet, steht ebenfalls der einzelne Mensch im Zentrum: „Frauen medizinisch sicher zu begleiten und ihnen gleichzeitig eine Umgebung zu geben, in der sie sich aufgehoben fühlen: Das ist unser Antrieb!“ In Deutschland gibt es über 16.000 Unfallchirurgen. Prof. Huber-Wagner sagt mit Blick auf die vielen Fachkolleginnen und -kollegen: „Für mich stellt es eine große Ehre und Auszeichnung dar, unter den 109 für die Focus-Ärzteliste ausgewählten Unfallchirurgen im Fach Unfallchirurgie empfohlen zu sein.“ Die viel gelesenen Ärztelisten der Magazine sind ein wichtiger Gradmesser für medizinische Reputation und machen sichtbar, welche hohe fachliche Qualität Patientinnen und Patienten in der Region vorfinden.



V. l. n. r.: Prof. Dr. med. Stefan Kommiss, Prof. Dr. med. Benjamin Knier, Prof. Dr. med. Markus Golling, Prof. Dr. med. Michael Medinger, Prof. Dr. med. Claus-Georg Schmedt, Prof. Dr. med. Stefan Huber-Wagner

Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe

Die Natur- und Landschaftsführerin Dora Müller lädt für **Samstag, 25.4.2026**, naturbegeisterte Frauen zu einer Rundwanderung in Rechenberg ein.

Das Rechenberger Schloss thront auf 450 m über der Landschaft. Lassen Sie sich verzaubern von einer abwechslungsreichen Landschaft rund um Rechenberg. Seen, Streuobstwiesen und Wälder wechseln sich ab. Am Wegesrand treffen wir auf eine kleine Kapelle und gehen zwischen einem Bannwald hindurch. Hier wird die Natur sich selbst überlassen.

Treffpunkt: Rechenberg, Kirche St. Sebastian, Ortsstr., um 10.00 Uhr
 Die Wanderung geht über ca. 13 km, dafür sind 4 – 5 Stunden eingeplant.
 Rucksackvesper, Wanderbekleidung

Info:

Anmeldeschluss **24.4.2026** unter Telefon 07904/8686 oder
 E-Mail dora.mueller@nlfh.de

Das Jahresprogramm 2026 der Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe e. V. liegt bei den Gemeinden aus.



Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Naturpark-Vespertouren 2026: Region erleben, regional genießen

Wandernd und radelnd die regionalen Köstlichkeiten entdecken

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald lädt auch 2026 wieder zu seinen beliebten Naturpark-Vespertouren ein. An vier Terminen – am 31. Mai, 28. Juni, 27. September und 25. Oktober – verbinden die Angebote regionale Kulinarik mit Naturerlebnis und Bewegung in der Landschaft des Naturparks.

Bei den Vespertouren stellen Betriebe aus dem Naturpark leckere Vespertüten mit eigenen und regionalen Produkten zusammen. Je nach Anbieter gibt es Vesper mit Fleisch und Wurst, vegetarische Varianten sowie Kindervesper. Ergänzt wird das Angebot jeweils durch einen passenden Wander- oder Radtourenvorschlag, der am Betrieb startet und dort auch wieder endet.

Mit dabei sind 2026 unter anderem Betriebe in Pfedelbach, Löwenstein, Beilstein, Spiegelberg, Kaisersbach und Welzheim. Die Touren reichen von familienfreundlichen Wegen bis hin zu längeren Wanderungen und Radrouten und bieten damit vielfältige Möglichkeiten, den Naturpark auf genussvolle Weise zu entdecken. Über das Tourenportal Q-vadis lassen sich barrierefreie Wege sowie die Touren für Wandernde, Radfahrende und Familien mit Kindern bequem anzeigen.

Die Anmeldung erfolgt direkt bei den teilnehmenden Höfen und Betrieben. Dort werden auch die Vespertüten abgeholt; je nach Angebot ist die Bezahlung vorab per Überweisung, bar vor Ort oder über weitere genannte Zahlungswege möglich. Empfehlenswert sind wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und ein Tagesrucksack.

Der neue Flyer ist ab sofort auf unserer Homepage und bei den teilnehmenden Betrieben erhältlich. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Website des Naturparks unter www.naturpark-sfw.de. Auch Vesper-Gutscheine können verschenkt werden.

Dieses Projekt wird gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Katharina Greitemann

Telefon: 07192/9789-007

E-Mail: katharina.greitemann@naturpark-sfw.de

In jeder Minute, die man mit Ärger verbringt,
 versäumt man sechzig glückliche Sekunden.

William Somerset Maugham



Schulnachrichten



Hast du Lust auf ...

- ◆ Den Umgang und die Arbeit mit Kindern?
- ◆ Unterstützung geben im Unterricht, in den Pausen, während der Nachmittagsbetreuung, bei Ausflügen oder bei Wettkämpfen?
- ◆ Umsetzung eigener Ideen im sportlichen, musischen, künstlerischen, digitalen... Bereich?
- ◆ Sehr gutes Taschengeld und je nach Wohnort Fahrtkostengeld?

Dann bist du bei uns genau richtig!

- ◆ Du bist 18 Jahre alt oder wirst demnächst 18?

Bewirb dich jetzt für September 2026!

Für den Bundesfreiwilligendienst an unserer Schule ab September 2026.

Sprich uns an oder sende deine Bewerbung (pers. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnis) bitte an

Kochertal-Grundschule
 Schulstraße 27
 74429 Sulzbach-Laufen
ghs-sulzbach-laufen@t-online.de



Der Landkreis informiert

LIDL-Deutschland-Tour

Freiwillige gesucht!

Seid dabei, wenn die Lidl-Deutschland-Tour am 20. und 21. August 2026 durch Schwäbisch Hall rollt!

Jetzt anmelden – als Helfer im Start- und Zielbereich, Streckenposten, in der Sicherheitsunterstützung oder als Zuschauerbetreuer!



Wälder frühzeitig auf Borkenkäferbefall kontrollieren

Das Forstamt rät Waldbesitzern, die Wälder engmaschig zu kontrollieren und Käferholz frühzeitig aufzuarbeiten, um eine Ausbreitung des Borkenkäfers zu verhindern.

Kaum steigen im Frühjahr die Temperaturen, werden auch die Borkenkäfer wieder aktiv. Borkenkäfer legen ihre Eier unter der Rinde von Bäumen ab. Sobald die Larven geschlüpft sind und sich durch die Rinde hindurchfressen, kann der Baum absterben. Besonders Fichten und Tannen sind davon betroffen.

Durch eine frühzeitige Ernte von befallenen Bäumen kann die erste Käfergeneration aus dem Wald gebracht und damit die Ausbreitung verhindert werden.

„Waldbesitzer sollten deshalb ihre Wälder auf Borkenkäferbefall kontrollieren, um entsprechend darauf reagieren zu können“, betont Forstamtsleiter Patrick Haas.

Typische Anzeichen für Borkenkäferbefall sind Einbohrlöcher und frisches braunes Bohrmehl an der Rinde am Stammfußbereich, auf Rindenschuppen oder der Vegetation. Weitere Indizien sind Harztrichter um die Einbohrlöcher, Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm sowie das Abblättern der Rinde.

Stellt der Waldbesitzer Borkenkäferbefall fest, muss das Holz schnellstmöglich eingeschlagen und der Vermarktung zugeführt werden.

Auch frisches Nadelbruchholz, das zum Beispiel durch Sturm entstanden ist, dient den Käfern im Frühjahr als idealer Brutraum. „Durch einen sofortigen Entzug solcher Bruträume kann der Borkenkäfer bekämpft werden. Entweder durch rasche Abfuhr der Hölzer aus dem Wald, durch Entrindung oder durch Häckseln des bruttauglichen Materials“, so Haas.

Für alle Rückfragen in Bezug auf die Waldbewirtschaftung und die Borkenkäferbekämpfung können sich die Waldbesitzenden gerne an das Forstamt und die zuständigen Revierleitenden wenden.

Die Kontaktdaten sind auf der Website des Landkreises unter www.LRASHA.de/wald zu finden.



Frisches Bohrmehl an der Rinde deutet auf einen Borkenkäferbefall hin. (Das Bohrmehl kann häufig auch in deutlich geringeren Mengen vorkommen)
 Foto: Landratsamt

Schätze aus dem Kreisarchiv:

Dorfordnung von 1683 aus Jungholzhausen

Wie haben unsere Vorfahren gelebt? Wie war ein Dorf in der frühen Neuzeit organisiert? Was war erlaubt – und was nicht? Filme und Serien prägen unsere Vorstellung davon, wie der Alltag in der Vergangenheit wohl ausgesehen haben könnte. Doch glücklicherweise gibt es auch historische Aufzeichnungen, die uns spannende und vor allen Dingen realistische Einblicke gewähren. Zu diesen gehört die Dorfordnung von Jungholzhausen aus dem Jahre 1683. „Die Dorfordnung ist eine tolle Quelle, die uns ein deutliches Bild vom Zusammenleben der Menschen in der frühen Neuzeit zeichnet“, hebt Kreisarchivar Daniel Stihler hervor. Die bemerkenswerte Archivalie, die insgesamt 22 Seiten in handbeschriebener Textform umfasst, kam im vergangenen Jahr aus privatem Nachlass zum Bestand des Kreisarchivs.

„Solch eine Dorfordnung ist immer auch ein Sammelsurium an Regelungen, die an die Rahmenbedingungen des jeweiligen Ortes angepasst wurden“, beschreibt Stihler. So wissen wir heute unter anderem, dass es in Jungholzhausen neben dem Bürgermeister noch das Feueramt sowie das Amt eines Hirtenmeisters zu besetzen gab. „Feuer konnte die Existenz eines ganzen Dorfes gefährden.“ Daher wurde obligatorisch darauf hingewiesen, dass brennbare Gegenstände nicht in der Nähe eines Ofens abgelegt werden durften. „Eine echte Kuriosität ist hingegen Paragraf 21“, sagt Stihler und schmunzelt. „Dort wurde die Einrichtung eines „Spielplatzes für das junge Gesinde“ ausdrücklich untersagt.“ Was damit gemeint war? „Wahrscheinlich ging es um Glücksspiel“, vermutet Stihler. „Dieses galt als das Einfallstor des Lasters und sollte daher dringend unterlassen werden.“ Verstöße gegen die Dorfordnung wurden mit Geldstrafen geahndet, die in Gulden zu entrichten waren.

Weitere Regelungen, die in der Dorfordnung zu finden sind (Auswahl):

- **Die Abhaltung der „Gemeind“:** Nur wer das „Gemeinderecht“ innehatte, hatte ein Mitspracherecht im Dorf. Dieses war beispielsweise größeren Höfen vorbehalten. „Söldner“ – das waren Häusler oder Kleinbauern – dagegen hatten kein Mitspracherecht. Es herrschte also eine Art Klassengesellschaft. Waffen durften zur „Gemeind“ übrigens nicht mitgebracht werden. Darüber hinaus galt die Regelung, andere ausreden zu lassen und es durfte während der Versammlungen nicht geraucht werden, was man damals als „Taback trincken“ bezeichnete.
- **Der Gemeindebrief musste dreimal öffentlich verlesen werden:** Und das, obwohl selbst die Bauern zu jener Zeit bereits lesen konnten. Dorfschulen waren in der frühen Neuzeit üblich.
- **Die Nutzung des Gemeindebrunnens:** Er war die Wasserquelle aller Einwohner und musste unbedingt sauber gehalten werden.
- **Aber:** Anders als heute gab es zu jener Zeit noch keine kommunale Selbstverwaltung. „Die Dorfordnung hatte zum Zweck, Konfliktpotenziale im Dorf im Vornein auszuräumen und Verbote auszusprechen. Sie spiegelte im Kern aber immer auch den Willen der zuständigen Obrigkeit wider. Im Fall der Dorfordnung von Jungholzhausen waren dies die Fürsten von Hohenlohe.“ Dieser Umstand änderte sich erst im 19. Jahrhundert, als sich das moderne Staatswesen weiterentwickelte. „Unser Kreisarchiv ist weit mehr als ein Ort für alte Akten“, unterstreicht Landrat Gerhard Bauer. „Es ist das lebendige Gedächtnis unseres Landkreises. Wer in die Vergangenheit blickt, erkennt, wie viel wir aus ihr lernen können. Die Geschichten, Spuren und Dokumente, die in unserem Kreisarchiv bewahrt werden, zeigen eindrucksvoll, wie faszinierend unsere gemeinsame Geschichte ist und wie sehr sie unser Heute prägt. Die Dorfordnung von Jungholzhausen ist hierfür ein beeindruckendes Beispiel.“

Das Kreisarchiv im Landkreis Schwäbisch Hall

Rund 2,5 Kilometer an Archivalien – historische Dokumente, Kreistagsprotokolle, Objekte, Fotografien und mehr – umfasst der Bestand des Kreisarchivs gegenwärtig. Das Kreisarchiv ist nicht nur das Gedächtnis der Verwaltung, sondern auch eine zentrale Anlaufstelle für Forschung zur Geschichte des Landkreises und seiner Gemeinden. Mit der Serie „**Schätze aus dem Kreisarchiv**“ gibt der Landkreis Schwäbisch Hall einen Einblick in besondere Dokumente, Objekte und Neuzugänge aus dem Kreisarchiv. Mehr dazu unter www.LRASHA.de sowie per Mail an: Kreisarchiv@LRASHA.de

Polnische Schülergruppe aus Zamość zu Gast im Landkreis Schwäbisch Hall

Eine Woche lang war der Landkreis Schwäbisch Hall Gastgeber für eine Schülergruppe aus Zamość in Polen, dem Partnerlandkreis des Landkreises Schwäbisch Hall. Vom 22. bis 28. März 2026 nahmen die Jugendlichen an einem abwechslungsreichen Bildungs-, Kultur- und Begegnungsprogramm teil, das Schulen, Verwaltung, Wirtschaft und Freizeitangebote miteinander verband.

Gleich zu Beginn wurden die Gäste offiziell von Landrat Gerhard Bauer empfangen, der die langjährige Partnerschaft zwischen den beiden Landkreisen würdigte und die Bedeutung internationaler Begegnungen für junge Menschen hervorhob. Ein Schwerpunkt des Besuchs lag auf dem Kennenlernen des deutschen Bildungs- und Ausbildungswesens. Die polnische Gruppe besuchte mehrere Schulen im Landkreis, darunter das Berufliche Schulzentrum Schwäbisch Hall sowie die Eugen-Grimminger-Schule in Crailsheim.

Dort standen gemeinsame Unterrichtseinheiten, praktische Workshops wie Lasertechnik, Physikexperimente und eine Kochaktion auf dem Programm. Ziel war es, technische und berufliche Perspektiven aufzuzeigen und frühzeitig Interesse an Ausbildung, Handwerk und Ingenieurberufen zu wecken.

„Gerade im Hinblick auf den zunehmenden Fachkräftemangel ist es wichtig, jungen Menschen aus Europa zu zeigen, welche Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten unsere Region bietet“, betont Landrat Gerhard Bauer. Internationale Kontakte und positive Erfahrungen könnten langfristig dazu beitragen, Fachkräfte für den Landkreis zu gewinnen oder dauerhafte Kooperationen aufzubauen. Neben dem schulischen Teil lernten die Gäste auch die Region und ihre Geschichte kennen. Stadtführungen in Schwäbisch Hall und Crailsheim, Besuche im Hällisch-Fränkischen Museum, im Museum Würth in Künzelsau sowie im Porsche Museum in Stuttgart vermittelten Einblicke in Kultur, Wirtschaft und Innovation in Baden-Württemberg. Gemeinsame Freizeitaktivitäten wie ein Bowling-

abend boten Raum für persönliche Gespräche, Freundschaften und interkulturellen Austausch – ein zentraler Bestandteil des Programms. Der Besuch machte deutlich, dass Austauschprogramme weit mehr sind als ein Blick über die Grenze. Sie stärken den Europagedanken, bauen Vorurteile ab und fördern gegenseitiges Verständnis. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Herausforderungen ist der direkte Kontakt zwischen jungen Menschen aus verschiedenen europäischen Ländern von besonderer Bedeutung. „Europa wächst durch Begegnungen“, so das Fazit von Landrat Gerhard Bauer. Der Schüleraustausch mit dem Partnerlandkreis Zamość zeigt, wie gelebte Partnerschaft Brücken schlägt – zwischen Ländern, Kulturen und zukünftigen Fachkräften.



Frauenkreis Sulzbach

Herzliche Einladung

Unser nächster (und letzter) Frauenkreis in diesem Frühjahr steht vor der Tür am Donnerstag, 23. April 2026, um 14.30 Uhr. Wie besprochen, treffen wir uns im Adler! Anschließend gehen wir gemeinsam ins nahe gelegene Eiscafé „Deliziosa“!

Wir wollen dort gemütlich zusammensitzen und uns dessen Angebot schmecken lassen! Herzliche Einladung!

Rückblick Kirche im Abendlicht

„Was uns zum Blühen bringt“ – unter diese Überschrift hatte das Kirch-im-Abendlicht-Team in die Michaelskirche Sulzbach eingeladen. Zahlreiche Gäste füllten das Kirchenschiff und staunten über einen Zeitrafferclip des MDR, der geheimnisvolle Knospen beobachtete. Persönliche Statements des Teams ließen erahnen, wie vielfältig das je eigene Erblühen aussehen kann, wobei der Humor nicht fehlen durfte: zwei Witze regten die Kirchenbesucher zum Lachen an! Lisa-Marie Friederich bot zudem Grönemeyers „Halt mich“ dar und bekam viel Applaus. Beate Hägele steuerte einen Impuls bei zu dem Bekenntnis Hagars „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Wenn wir aufblühen, führte sie aus, dann habe das damit zu tun, dass unsere Seele gut versorgt sei. Dieses Blühen spürten wir ganz tief in uns – es trafe unser Herz. Denn das Blühen habe damit zu tun, dass uns jemand wahrnimmt. Es habe damit zu tun, dass sich uns jemand zuwendet, dass wir für jemanden wichtig sind.

Es wirkten mit: Andrea Zauner, Ute Nast, Sandra Müller, Beate Hägele, Christina Wahl, Reinhard Steuer und für die Musik Lisa-Marie und Walter Friederich.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach-Laufen



Wochenspruch zum Sonntag Misericordias Domini, 19. April 2026:

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Joh. 10, 11a. 27-28a

Donnerstag, 16. April 2026

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe im „Adler“
- 19.00 Uhr Jungbläuserschulung
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in der Michaelskirche in Sulzbach

Freitag, 17. April 2026

- 17.00 Uhr Bubenjungschar im Jugendraum
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe im „Adler“

Sonntag, 19. April 2026

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Heerbergkirche in Laufen
- 10.00 Uhr Kinderkirche im „Adler“

Mittwoch, 22. April 2026

- 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im „Adler“, Gruppe 1 (Sulzbach-Laufen)
- 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im „Adler“, Gruppe 2 (Gaildorf)
- 17.30 Uhr Mädchenjungschar im Jungscharraum in Laufen
- 19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung im „Adler“

Donnerstag, 23. April 2026

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe im „Adler“
- 14.30 Uhr Frauenkreis, Treffpunkt im „Adler“
- 19.00 Uhr Jungbläuserschulung
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in der Michaelskirche in Sulzbach

Evang. Pfarramt Sulzbach-Laufen, Kirchweg 10
 Pfarrer Andreas Vogt, Tel. 07976/361
 E-Mail: Andreas.Vogt@elkw.de
 Internet: www.sulzbach-laufen-evangelisch.de
 Sekretärin Ute Thoma ist dienstags und freitags von 8.00 – 11.30 Uhr im Pfarrbüro in Sulzbach (Tel. 361) zu erreichen.
 E-Mail: Pfarramt.Sulzbach-Laufen@elkw.de

Neue Rufbereitschafts-Nummer

Die neue Rufbereitschafts-Handy-Nummer von Pfr. Andreas Vogt für dringende Notfälle lautet: 0155/69470621.



Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Gaildorf

Samstag, 18. April 2026

- 18.00 Uhr *Gaildorf* Eucharistiefeier zum Sonntag
 + Stefan u. Kristian Czogalik mit Eltern; Romuald u. Josef Kubitzka u. Ang.; Elisabeth u. Josef Lischka u. Söhne; Anneliese u. Martin Drummer u. Eltern; Kurt u. Hilde Schneider; Margot Harant

Sonntag, 19. April 2026 – 3. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 2, 14. 22b-33 - L2: 1 Petr 1, 17-21 –

Ev: Lk 24, 13-35 od. Joh 21, 1-14

- 8.30 Uhr *Mainhardt* Eucharistiefeier
- 10.00 Uhr *Hausen* Feier der Erstkommunion
- 10.30 Uhr *Gaildorf* Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung (Klemens Miltenberger)
- 18.00 Uhr *Hausen* Dankandacht der Kommunionkinder

Mittwoch, 22. April 2026

- 8.25 Uhr *Gaildorf* Rosenkranzgebet
- 9.00 Uhr *Gaildorf* Eucharistiefeier
- 18.00 Uhr *Hausen* Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. April 2026

- 18.00 Uhr *Fichtenberg* Eucharistiefeier

Freitag, 24. April 2026

- 17.20 Uhr *Gaildorf* Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr *Gaildorf* Eucharistiefeier
 + Erhard Ostermann u. Eltern; Katharina Thoma; Zelestina, Wendelin u. Eugen Heinz; Lydia Bischof; Maria u. Jakob Ibach

**Sonntag, 26. April 2026 – 4. Sonntag der Osterzeit –
 Kollekte für kirchliche Berufe**

L1: Apg 2,14a.36-41 – L2: 1 Petr 2,20b-25 – Ev: Joh 10,1-10

9.00 Uhr *Hausen* Eucharistiefeier
 10.30 Uhr *Gaildorf* Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
 (Sven Brückner)
 10.30 Uhr *Mainhardt* Eucharistiefeier

**Einladung zur Gemeindeversammlung
 „Kirche der Zukunft“**
– Umstrukturierung der Kirchengemeinden bis 2030

Liebe Gemeindemitglieder,
 die katholische Kirche befindet sich in einem umfassenden Veränderungsprozess. Im Rahmen der landesweiten Entwicklung „Kirche der Zukunft“ wird es bis zum Jahr 2030 zu einer grundlegenden Umstrukturierung der Kirchengemeinden kommen. Diese Veränderungen sind von kirchlicher Seite vorgegeben. Umso wichtiger ist es uns, transparent zu informieren, die Hintergründe zu erläutern und gemeinsam zu schauen, was diese Entwicklung konkret für unsere Gemeinde St. Josef Gaildorf bedeutet. Der Kirchengemeinderat lädt daher herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.

Termin: Sonntag, 3. Mai 2026**Zeit: nach dem Gottesdienst****Ort: Gemeindehaus St. Josef Gaildorf**

Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir über den aktuellen Stand informieren und Raum für Fragen, Gedanken und Austausch geben.

Ein zentrales Thema der Veranstaltung ist die zukünftige „neue Kirchengemeinde“. Damit ist der Zusammenschluss bisheriger Kirchengemeinden und Pfarreien zu einem größeren kirchlichen Raum gemeint. Ziel ist es, kirchliches Leben vor Ort unter diesen veränderten Rahmenbedingungen weiterhin gut gestalten zu können.

Weitere Informationen zum Prozess „Kirche der Zukunft“ finden Sie auf der Internetseite der Diözese Rottenburg-Stuttgart unter

www.kirche-der-zukunft.drs.de

Wir freuen uns auf gute Gespräche.

Es grüßt Sie

Ihr Kirchengemeinderat**Herzliche Einladung**

Die Kirchengemeinde lädt zu einem Spielenachmittag am Samstag, 18. April 2026, von 14.00 – 16.30 Uhr ins kath. Gemeindehaus ein. Für Jung und Alt vom Kidstreff bis zum Seniorenkreis – gemeinsam wollen wir würfeln, Karten mischen und neue Lieblingsspiele entdecken....

Wir freuen uns auf euch.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 30. April 2026 – 10. Mai 2026 geschlossen!



Vereinsmitteilungen

TSV Sulzbach-Laufen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Mitglieder des TSV, gemäß der Satzung des TSV Sulzbach-Laufen 1909 e. V. laden wir Sie herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet statt am Freitag, 8. Mai 2026, 19.30 Uhr im Vereinsheim TSV Sulzbach-Laufen, Nestelberg 6/1, 74429 Sulzbach-Laufen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Jugendleiter
5. Bericht Turnabteilung
6. Bericht Fußballabteilung
7. Bericht Kassier
8. Bericht der Abteilungen
9. Entlastungen

10. Pause
11. Neubesetzung von offenen Posten
12. Neuwahlen
13. Verschiedenes

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Anträge zur Hauptversammlung in schriftlicher Form bis spätestens 24. April 2026 einzureichen sind. Bitte senden Sie Ihre Anträge an folgende Adresse: Steffen Unzeitig, TSV Sulzbach-Laufen 1909 e. V., Nestelberg 6/1, 74429 Sulzbach-Laufen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine konstruktive Versammlung. Die Vorstandschaft

**Abteilung Fußball****ANKÜNDIGUNGEN:****1. MANNSCHAFT****23. SPIELTAG** – Sonntag, 19. April 2026 – 15.00 Uhr

SV Steinbach : TSV Sulzbach-Laufen

SGM/2. MANNSCHAFT**23. SPIELTAG** – Sonntag, 19. April 2026 – 12.45 Uhr

SV Steinbach II : SGM TSV Sulzbach-Laufen II/TSF Gschwend

Abteilung Turnen



Fitness/Turnen/Volleyball



<p>Mini-Turnen von 1-3 Jahre montags im Ortszentrum Laufen von 16:00 - 17:15 Uhr</p>	<p>Kleinkind-Turnen ab 3 Jahre bis Schulbeginn donnerstags in der Stephan-Keck-Halle von 16:30 - 17:30 Uhr</p>
<p>Kinderturnen 1. bis 4. Klasse montags in der Stephan-Keck-Halle von 16:15 - 17:30 Uhr</p>	<p>Kindertanzen dienstags im Festsaal Stephan-Keck-Halle 4-6. Jahre von 15:00 - 16:00 Uhr 6 - 10 Jahre von 16:15 - 17:30 Uhr</p>
<p>Jugendturnen Stephan-Keck-Halle mittwochs von 16:30-18:00 Uhr und von 15:30 - 18:00 Uhr</p>	<p>Frauenfit Fitness u. Gesundheitssport Stephan-Keck-Halle montags 20 Uhr</p>
<p>Sports & Fun montags in der Stephan-Keck-Halle von 19:00 - 20:00 Uhr</p>	<p>Sport rockt donnerstags in der Stephan-Keck-Halle im Festsaal ab 16 Jahre um 20:00 Uhr</p>
<p>Volleyball Stephan-Keck-Halle auch Anfänger sind willkommen sonntags 15:00 - 17:30 Uhr</p>	

Ansprechpartnerin:
Abteilungsleiterin Eva Frank
Tel: 0151/16511597
E-Mail: eva83.b@web.de

**Abteilung Tischtennis****Knappe Niederlage zum Saisonabschluss****Bezirksklasse A2****Erwachsene – TSV Michelbach/B.****7:9**

Mit Manne und Jana für Peter und Marion noch die Erste an mindestens einem Punkt. 7:6 hatte man geführt, zwei der verbleibenden drei Spiele wurden im fünften Satz verloren.

Es spielten: Felix Gnamm (2), Markus Meng, Dmitrij Zerbe (1), Helmut Ley (1), Manfred Müller (1), Jana Gerteisz

Die Doppel bestritten: Meng/Gnamm (1 von 2), Zerbe/Gerteisz, Ley/Müller (1)



Die Erste beendet die Saison als Tabellenletzter. Der Abgang von Fabi Walter war nicht zu kompensieren, die Ausfälle von Peter und Marion verschärften die Situation. Lediglich Felix war uneingeschränkt konkurrenzfähig.

Statistik:

Position	Name	Einsätze	Bilanz	Rangliste
1.1	Felix Gnamm	20	23:17	9
1.2	Peter Engel	7	1:13	
1.3	Markus Meng	20	7:29	
1.4	Dmitrij Zerbe	19	8:25	
1.5	Marion Haas	13	7:7	
1.6	Helmut Ley	18	4:20	
2.1	Manfred Müller	12	4:11	
2.2	Erhard Kungel	2	0:2	
2.5	Jana Gerteisz	6	2:6	
3.1	Emil Nachtigall	2	0:3	
3.5	Gerhard Oesterle	1	0:1	
	Gnamm/Meng	18	13:6	7
	Zerbe/Haas	11	2:9	
	Ley/Müller	9	4:5	
	Engel/Ley	7	0:7	
	Zerbe/Gerteisz	3	0:3	
	Zerbe/Müller	2	1:1	
	Gnamm/Haas	1	0:1	
	Gnamm/Gerteisz	1	0:1	
	Meng/Zerbe	1	0:1	
	Meng/Ley	1	0:1	
	Zerbe/Ley	1	0:1	
	Zerbe/Nachtigall	1	0:1	
	Haas/Gerteisz	1	0:1	
	Müller/Kungel	1	0:1	
	Kungel/Gerteisz	1	0:1	
	Nachtigall/Oesterle	1	0:1	

Klarer Sieg zum Saisonabschluss

Kreisliga B5

Erwachsene II – SV Tüngental III

9:0

In Bestbesetzung feierte die Zweite einen versöhnlichen Saisonabschluss. Vom Gegner erhielt unser Team wenig Gegenwehr.

Es spielten: Manfred Müller (1), Erhard Kungel (1), Klaus Sanwald (1), Geli Steuer-Sanwald (1), Jana Gerteisz (1), Jochen Wahl (1)

Die Doppel bestritten: Müller/Kungel (1), Sanwald / Steuer-Sanwald (1), Gerteisz/Wahl (1)



Leider konnte die Zweite das Niveau der Vorrunde nicht halten. Die souveräne Tabellenführung war nicht zu halten, da auch aufgrund körperlicher Einschränkungen einiger Stammspieler in der Rückrunde (10:8 Punkte) nahezu alles schief lief, was in der Vorrunde (17:1 Punkte) noch funktionierte. Zwei sehr knappe Niederlagen (7:9) gegen direkte Konkurrenten lassen das Team die Saison mit 27:9 Punkten auf dem dritten Rang beenden. Manne ist der beste Einzelspieler der Liga und bildet mit Erhard das erfolgreichste Doppel.

Statistik:

Position	Name	Einsätze	Bilanz	Rangliste
2.1	Manfred Müller	17	26:4	1
2.2	Erhard Kungel	18	15:17	
2.3	Klaus Sanwald	16	16:12	
2.4	Angelika Steuer-Sanwald	13	8:14	
2.5	Jana Gerteisz	17	18:10	
2.6	Jochen Wahl	16	11:14	
3.1	Emil Nachtigall	3	4:2	
3.3	Benjamin Hähnle	2	2:1	
3.5	Gerhard Oesterle	5	3:4	
3.10	Valentin Müller	1	0	
	M. Müller/Kungel	15	17:5	1
	Gerteisz/Wahl	13	9:4	6
	Sanwald/Steuer-Sanwald	12	6:6	
	Kungel/Gerteisz	2	1:1	
	M. Müller/V. Müller	1	0:1	
	Sanwald/Nachtigall	1	0:1	
	Sanwald/Oesterle	1	0:1	
	Sanwald/Wahl	1	1:0	
	Wahl/Oesterle	1	0:1	
	Nachtigall/Hähnle	1	1:0	
	Nachtigall/Oesterle	1	1:0	
	Hähnle/Oesterle	1	0:1	

Klare Niederlage

Kreisliga B6

Erwachsene III – PSG Schwäbisch Hall V

2:9

Ersatzgeschwächt war die Dritte chancenlos. Valentin sorgte mit einem Einzelsieg und einem Punkt im Doppel mit Gerhard für Ergebniskosmetik.

Es spielten: Heiner Königeter, Gerhard Oesterle, Lenny Brumm, Jannik Wegener, Valentin Müller (1), Maurice Klenk

Die Doppel bestritten: Wegener/Klenk, Königeter/Brumm, Oesterle/Müller (1)



Kreisliga B West

Die **Jugend I** belegt nach der abgelaufenen Halbserie den siebten und damit letzten Platz in der Kreisliga B West. Lediglich ein Unentschieden konnte eingefahren werden, sodass 1:11 Punkte zu Buche stehen. In Bestbesetzung trat man nur selten an.

Statistik:

1.1	Jannik Wegener	4	4:6
2.1	Tim Schock	2	1:3
2.2	Valentin Müller	2	0:5
2.4	Fabian Brutler	4	2:7
2.5	Louis Wegener	2	0:4
2.7	Malte Hinderer	1	0:2
2.8	Amelie Brumm	1	0:2
2.10	Dominik Budai	1	0:3
2.11	Henri Obermüller	1	2:0

Position	Name	Einsätze	Bilanz
2.13	Maurice Klenk	4	3:7
	J. Wegener/Brutler	2	0:2
	J. Wegener/Schock	1	0:1
	J. Wegener/Müller	1	0:1
	Schock/Obermüller	1	0:1
	Müller/Brutler	1	1:0
	Müller/Klenk	1	0:1
	Brutler/Klenk	1	1:0
	Brumm/Klenk	1	0:1

Die letzten Spiele:

Fr., 17.4. 20.00 Uhr Erwachsene III – SC Bühlertann III
 Sa., 18.4. 10.00 Uhr Jugend II – TSV Sulzdorf II

Trainingszeiten:

Jugend Mittwoch, 18.00 Uhr
 Freitag, 18.00 Uhr

Aktive Mittwoch, 19.00 Uhr

Anfänger und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen!

DRK-Ortsverein Sulzbach-Laufen**DRK-Jahresbilanz**

2.123 Stunden waren die Mitglieder im vergangenen Jahr für den Ortsverein im Einsatz, auf Diensten, Fortbildungen, Sitzungen oder der Altpapierannahme, die Fassade an der Laufener Garage wurde in Eigenleistung frisch gestrichen, berichtete die Bereitschaftsleiterin Ramona-

Natalie Retter bei der Jahreshauptversammlung des DRK Sulzbach-Laufen. Der Verein führte monatliche Altpapierannahmen durch, wobei seit Mai keine Altkleider mehr angenommen werden konnten, weil der Markt zusammengebrochen ist und kein Abnehmer mehr zur Verfügung steht. Die Helfer-vor-Ort-Gruppe wurde 2025 insgesamt 64-mal alarmiert.

Der Vorsitzende Reinhard Deimel berichtete, dass mit 2 Blutspendeaktionen in der Kochertalgemeinde und einer in Bühlerzell 370 Blutkonserven gewonnen werden konnten, dies stellt im Vergleich zu 2024 einen Rückgang um 7 % dar. Das Ehrenmitglied Dietmar Joerges verstarb in 2025, sein jahrzehntelanges Engagement für das DRK wurde in der Versammlung gewürdigt. Die Sanitätsausbildung wurde von Benjamin Heinrich, Linda Rößler, Laura Plöchl und Sabrina Reuß mit Erfolg absolviert, Michelle Muck bestand die Prüfung zur Rettungssanitäterin. Das in Laufen stationierte Einsatzfahrzeug Audi A 6 quattro wurde durch einen gebrauchten BMW X 3 ersetzt.

Es wurde über die Finanzen berichtet, welche zuvor von den Kassensprüfern unter die Lupe genommen und für in Ordnung befunden wurden. Monatlich erfolgt die Annahme von Altpapier. Aus dem Zwischenlager wurden zwei Container mit zusammen 15,2 Tonnen abgefahren. Eine Vergleichbarkeit der Jahre ist wegen der Einlagerung auch über das Jahresende nur noch eingeschränkt möglich. Der Sammlungserlös stellt neben den Spenden das finanzielle Standbein des Ortsvereins dar. Es gilt der Appell an die Bürgerinnen und Bürger, Altpapier zu den monatlichen DRK-Annahmeterminen zu bringen und nicht in die Tonne oder auf den Wertstoffhof zu geben.



Bild der Geehrten von links: Markus Bock (Bürgermeister), Ramona-Natalie Retter (Bereitschaftsleiterin), Hilde Rößler (Ehrung 70 Jahre), Reinhard Deimel (Vorsitzender), Maximilian Siegele (stv. Kreisbereitschaftsleiter)

Bürgermeister Markus Bock sprach Anerkennung für die mit Engagement geleistete Rotkreuzarbeit aus, insbesondere auch Respekt für die vielen Helfer-vor-Ort-Einsätze.

Stv. Kreisbereitschaftsleiter Maximilian Siegele überbrachte die Grußworte des DRK-Kreisverbandes.

Für 70 Jahre Zugehörigkeit wurde Hilde Rößler ausgezeichnet. Sie war in früheren Jahren Bereitschaftsleiterin, Helfer-vor-Ort-Kraft und engagierte sich neben Blutspenden auch bei der Gruppe Realistische Notfalldarstellung und in der Kreissozialarbeit.

Heimat- und Kulturverein Sulzbach-Laufen

Auch in 2026 setzen wir unsere Chorkonzert-Reihe mit Chören aus den Nachbargemeinden fort. Wir freuen uns, zum ersten Mal die Gruppe „Sing Motion“ aus Ruppertshofen in der Schlosskirche begrüßen zu können. Das Konzert steht unter dem Motto: POP @ Church.

Termin: Sonntag, den 19. April 2026

Beginn: 18.30 Uhr

Saalloffnung: 17.30 Uhr

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber sehr über eine Spende. Für eine Bewirtung ist natürlich wie immer gesorgt.

Der Chor ist eine der drei Säulen des Gesangvereins Ruppertshofen und hat sich in den letzten 20 Jahren stetig weiterentwickelt. Ursprünglich als Projekt gegründet, hat sich der Chor 2024 den Namen „Sing Motion Ruppertshofen“ gegeben. Der Frauenchor, der inzwischen über 20 engagierte Sängerinnen zählt, richtet sich an junge und jung gebliebene Sängerinnen, die Freude an moderner Chormusik haben und ihren musikalischen Horizont erweitern möchten. Regelmäßige Auftritte stehen ebenso auf dem Programm wie auch der alljährliche „Sommer-Hock“, der mit Live-Musik und weiteren attraktiven Angeboten stets viele Besucher anlockt.

Das Repertoire von Sing Motion ist vielseitig und zeitgemäß: es reicht von Rock- und Pop-Songs über bekannte Musicalmelodien bis hin zu Titeln aus aktuellen Charts.

Es ist also für alle etwas dabei und wir freuen uns jetzt schon auf ein weiteres Highlight unserer Konzertreihe im Schloss.

Heimat- und Kulturverein Sulzbach-Laufen

Schloßschmiedefeld 25

www.hkv-schlosskirche.de

LandFrauen Sulzbach/Kocher

Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

JUNGLANDFRAUEN_SULZBACHKOCHER

Frühlingsfest Ausfahrt

ZUM WASENWIRT

02.05.2026

TEILNAHME AB 18 JAHRE

TREFFPUNKT: Marktplatz in Sulzbach
ABFAHRT: UM 15 UHR
 Zustiegsmöglichkeiten werden noch bekanntgegeben

RÜCKFAHRT: 23 UHR
KOSTEN FÜR MITGLIEDER: 70 €
KOSTEN FÜR GÄSTE: 80 €

im Preis sind: Eintritt
 2 Getränkemarken
 ein halbes Hähnchen

Busfahrt + Getränke solange der Vorrat reicht
 enthalten



**GÄSTE SIND HERZLICH
WILLKOMMEN!**

ANMELDEN KÖNNT IHR EUCH BIS ZUM 25.04.26 BEI LEONIE ENGEL.
 TEL.: 0175 5047833

Landfrauenverein Laufen am Kocher



Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.



Heimische Ernährung
**Wildkräuter
 spaziergang**
 mit Workshop zur Salatherstellung
Montag, 27. April
18 Uhr
 Ortszentrum Laufen
 mit Verena Sanwald
 Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 5 €
 Anmeldung per Whatsapp LF Handy
 0157/38265598
 Gäste sind herzlich willkommen

LandFrauen
 Ortsverein Laufen

Im Auftrag des Bildungs- u. Sozialwerkes des Landesverbandes Württemberg-Baden

Kochertalchor Sulzbach-Laufen 1859



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Dienstag, den 21. April 2026**, laden wir unsere Mitglieder recht herzlich ein. Beginn ist um **19.30 Uhr** im **Gasthaus Waldhorn im Kohlwald**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Dirigentin
6. Bericht des Kassenwarts
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Grußwort und Entlastung der Vorstandschaft durch Herrn Bock
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Anträge zu Punkt Verschiedenes können bis 17.4.2026 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Susi Retter gestellt werden.

Die Vorstandschaft

Landjugend Kohlwald



Osterrallye

Nicht nur der Osterhase war zwischen Karfreitag und Ostermontag im Kohlwald unterwegs, sondern auch über 300 Teilnehmer aus 75 Gruppen waren auf der Osterrallye unterwegs. 10 verschiedene Stationen warteten auf die Teilnehmer. Auf dem Weg zwischen den Stationen

waren dieses Jahr Spuren von verschiedenen Tieren versteckt sowie weitere Stationen aufgebaut.

Vom Hasen füttern über einen Buchstabensalat, einer Kegelstation sowie einer Riechstation, um nur ein paar zu nennen, war für jeden, groß und klein sowie jung und alt, etwas dabei. Natürlich durfte auch dieses Jahr das Eierhartzeln nicht fehlen.

Vielen Dank an alle, die das Osterwochenende genutzt haben. Die Laufzettel wurden bereits ausgewertet und die Gewinner wurden schon informiert. Zeitnah werden die Kids ein weiteres Ostergeschenk erhalten.

Vielen Dank allen Teilnehmenden bei der Osterrallye 2026!

Musikverein Sulzbach-Laufen



Rückblick

Jahreshauptversammlung am 27.3.2026 im Festsaal der Stephan-Keck-Halle

Nach der Eröffnung und der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Christian Berroth wurde die Feststellung der Tagesordnung durchgeführt.

Danach wurde an die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins gedacht. Fortgesetzt wurde die Versammlung durch die einzelnen Berichte des 1. Vorsitzenden, der Schriftführerin Marion Kengeter, des Kassiers Martin Ziegler, Kassenprüfer Jürgen Rieger, Jugendleiterin Viola Seimen und Dirigentin Andrea Schenk.

Nach dem ausführlichen Kassenbericht von Martin Ziegler bestätigt der Kassenprüfer Jürgen Rieger eine lückenlose und korrekte Buchführung. Dirigentin Andrea Schenk ging auf die gemeinsamen, vergangenen Auftritte im letzten Vereinsjahr ein und dass wir viele Auftritte, Gottesdienste, Umzüge, Beerdigungen und Ständchen musikalisch sehr oft und sehr gut gemeistert haben.

Sie bedankte sich bei den Musikerinnen und Musikern für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Sie wünscht sich weiterhin regelmäßige Probenbesuche, damit wir für die kommenden Auftritte ein entsprechendes Programm erarbeiten können.

Wir sind gemeinsam auf einem guten Weg und schauen positiv auf die kommenden Auftritte und die kommende gemeinsame Zeit.

Nach dem Grußwort und der Entlastung des Vorstandes und des Kassiers durch Bürgermeister Markus Bock erfolgten die Vorstandswahlen.

Bei den Wahlen wurde Christian Berroth erneut zum 1. Vorsitzenden, die 3 aktiven Beisitzer, Brunhilde Drummer, Nadine Mayr und Janine Waldenmaier, die Schriftführerin Marion Kengeter sowie unser Kassenprüfer Dietmar Zahlmann wiedergewählt.

Alle Kandidaten wurden einstimmig wiedergewählt.

Bei der Position als Jugendleiterin gab es einen Wechsel. Wir freuen uns sehr, Judith Widmann in unserer Vorstandschaft begrüßen zu dürfen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Auch sie wurde einstimmig gewählt.

Am Schluss wurde unter allen Anwesenden unser traditioneller Vesperkorb verlost. Joachim Schneider war der glückliche Gewinner.

Der abschließende Dank gilt allen, die im vergangenen Vereinsjahr durch ihr Zutun ein aktives Vereinsleben ermöglichten. Ein großer Dank gilt der ausscheidenden Viola Seimen für ihre Tätigkeit als Jugendleiterin. Sie hat über mehrere Jahre ihr Amt immer mit unermüdlichem Einsatz ausgeführt.



Die Vorstandschaft:

Hintere Reihe von links: Andreas Seimen, Nadine Mayr, Matthias Jäger, Janine Waldenmaier, Jürgen Rieger, Brunhilde Drummer, Marion Kengeter, Judith Widmann

Vordere Reihe von links: Christian Berroth, Martin Ziegler, Alisa Wolf

Posaunenchor Sulzbach-Laufen

Altmetallsammlung

24.04. ab 16:00 Uhr
25.04. ab 08:30 Uhr
an der Stephan-Keck-
Halle

Gesammelt wird jede Art von Schrott und Metallen, sofern sie nicht den Sondermüllbestimmungen entsprechen.

Bitte anmelden !

Anmeldung und Infos bei:

Reinhard Steuer, Tel. 0170 5725702
 Helmut Eherler, Tel. 07976/910281
 Michael Brehm, Tel. 07976/910929
 sowie bei jedem Mitglied des
 Posaunenchores



Wie immer können Sie Ihr Altmetall auch selbst anliefern.

Veranstalter: Posaunenchor der Kirchengemeinde Sulzbach-Laufen



Öffnungszeiten vom Schützenverein Sulzbach-Laufen:

Mittwoch Schützenhaus geöffnet ab 18.00 Uhr, Jugendtraining Luftgewehr 18.30 – 20.00 Uhr. Training Kleinkaliber 18.30 – 20.30 Uhr.
 Freitag Schützenhaus geöffnet ab 18.00 Uhr, alle Disziplinen bis 20.30 Uhr.
 Sonntag Schützenhaus geöffnet ab 10.00 Uhr, Frühschoppen mit Udo Weidner.

Rheuma-Liga Sulzbach-Laufen

Die Rheuma-Liga-Gruppe in Sulzbach-Laufen trifft sich **jeden Donners- tag im Ortszentrum in Laufen.**

1. Gruppe ab 17.30 Uhr
2. Gruppe ab 18.05 Uhr

Ansprechpartnerin: Adelheid Wahl, Tel. 07976/248.

Wir bieten an: Funktionstraining für Wirbelsäule und Gelenke.
 Neben der Gymnastik bietet die Rheuma-Liga noch vieles mehr.
 Was alles, erfahren Sie bei der Rheuma-Liga Schwäbisch Hall, Tel. 0791/ 53134 oder im Internet www.rheuma-liga-bw.de.

Schützenverein Sulzbach am Kocher



Traditionelles Ostereierschießen in Sulzbach-Laufen: Eine Veranstaltung voller Spaß und Tradition

Das Ostereierschießen des Schützenvereins Sulzbach am Kocher fand auch in diesem Jahr am Ostermontag statt und lockte wieder zahlreiche Besucher an.

Die Veranstaltung bot eine Vielzahl von Aktivitäten, darunter das Schießen mit Pfeil und Bogen sowie mit dem Blasrohr auf Luftballons.

Das Schießen begeisterte Jung und Alt gleichermaßen.

Die Atmosphäre war voller Spaß und Freude, als die Teilnehmer ihr Geschick unter Beweis stellten.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, denn der Grill stand bereit und bot köstliche Currywurst mit Pommes an.

Die Veranstaltung endete mit strahlenden Gesichtern und Vorfreude auf das nächste Jahr. Das Ostereierschießen des Schützenvereins Sulzbach am Kocher ist nicht nur eine Gelegenheit, um traditionelle Fertigkeiten zu demonstrieren, sondern auch eine Möglichkeit, Gemeinschaft und Spaß zu erleben.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Auf die Eier, fertig, los!“

Schwäbischer Albverein



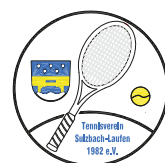
Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Sulzbach-Laufen

Einladung zur Wanderung zum „Tag des Baumes“

Am Sonntag, **19. April 2026**, laden wir zur Wanderung zum Tag des Baumes im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald herzlich ein. Wir treffen uns um **14.00 Uhr am Parkplatz WeiterWeg** an der Kreisstraße 2662/3330 zwischen Gaildorf-Schönberg und Gschwend-Rotenhar. Die Wanderstrecke über die Teufelskanzel und zum großen Tisch des Friedens am WeiterWeg beträgt ca. 4,5 km und ist kinderwageneeignet. Elias Hettler, Förster der Graf-Pückler-Stiftung, wird uns durch Wald und Flur führen. Am großen Tisch des Friedens wollen wir rasten und das jeweils mitgebrachte Vesper/Getränk gemeinsam einnehmen. Von dort geht es zurück zum Parkplatz. Zu dieser informativen Wanderung laden wir ganz herzlich ein. Besonders willkommen sind unsere Wanderfreunde aus Bühlerzell, alle die gerne in Gesellschaft wandern und Interessierte. Die abenteuerliche Teufelskanzel ist besonders auch für Kinder und Jugendliche von Interesse.
 Vorsitzende Silvia Wahl

TV Sulzbach-Laufen 1982



Kühlschränke für Tennis-Vereinsheim gesucht

Für unser Vereinsheim suchen wir zwei gut erhaltene, funktionsfähige Kühlschränke:

- **Kleiner Kühlschrank**
Maße: H/B/T = 80/60/60 cm
- **Großer Einbaukühlschrank**
Maße: H/B/T = 157/54/57 cm

Wenn Sie passende Geräte anbieten können, freuen wir uns über Ihre Nachricht unter E-Mail: info@tvsulzbach-laufen.de. Vielen Dank!



Aus den Nachbargemeinden

Musikverein Mittelfischach

Frühlingsfest Engelhofen

Bald ist es wieder so weit!

Das Frühlingsfest in Engelhofen steht schon fast vor der Tür und der Musikverein Mittelfischach steckt schon voll in den Vorbereitungen. Am Muttertagswochenende vom **8. Mai bis 10. Mai** freut sich der Musikverein Mittelfischach und der Förderverein des Musikvereins auf Ihr Kommen!

Los geht es am **Freitag, den 8. Mai**, mit einer **zünftigen Bierprobe** mit der Band „Zapfhahn VOLXXmusik PUR“. Egal ob Stimmungsmusik, Schlager, Oldies oder aktuelle Charts, es ist für jeden etwas dabei. Unsere leckeren und weit bekannten Hähnchen wird es natürlich auch dieses Jahr wieder geben. Ab 19.00 Uhr gibt es diese auch zum Mitnehmen.

Am **Samstag, den 9. Mai**, geht es mit einer **Festzeltparty XXL** weiter. Dabei bringen DJ Amue und DJ Hurricane aus Bühlertann mit den besten Hits der 80er bis heute das Festzelt zum Beben und sorgen für Partystimmung. Der Einlass ist ab 20.00 Uhr und die Regelungen richten sich nach dem Jugendschutzgesetz. Bei uns gilt der „Muttzettel“ in Verbindung mit dem Partypass.

Am **Sonntag, den 10. Mai**, ist dann der **Familienstag**. An diesem Tag eröffnet der Musikverein Fronrot den letzten Festtag mit einem musikalischen Frühshoppen um 11.00 Uhr. Anschließend spielt der Musikverein Fornsbach ab 15.00 Uhr und zum Festausklang spielt dann ab 18.00 Uhr der Musikzug Sulzdorf.

Zusätzlich zu unseren leckeren Hähnchen gibt es zum Mittagessen Schnittzel mit Kartoffelsalat. Zum Abendessen gibt es ab 17.00 Uhr Wurstsalat. Der **Festzeltaufbau** ist am **Samstag, den 2. Mai ab 9.00 Uhr**.

Festzeltabbau ist dann am **Montag, den 11. Mai, auch ab 9.00 Uhr**. Viele Helfer sind herzlich Willkommen.

Auch über **Kuchenspenden** für den Festsonntag würde sich der Verein sehr freuen.

Kommen Sie vorbei und machen Sie es sich in unserem beheizten Festzelt oder in der gemütlichen Pilsbar bequem und verbringen Sie 3 schöne Abende in Engelhofen!

WFG Schwäbisch Hall

Sanieren in Wohnungseigentümergeinschaften leicht gemacht

In vielen Wohnanlagen steckt enormes Potenzial zur Energieeinsparung. Für Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) ist die Umsetzung jedoch oft komplex: Mehrere Eigentümer/innen müssen sich auf Maßnahmen und Zeitpläne einigen, technische Fragen klären und rechtliche Rahmenbedingungen beachten. Das kann abschreckend wirken – muss es aber nicht.

Erster Schritt: Anbieterunabhängige Beratung

Gerade wenn die Aufgaben groß erscheinen, hilft eine Initialberatung. Sie zeigt, wo die größten Schwachstellen liegen, welche Maßnahmen sinnvoll kombiniert werden können und welche Förderungen verfügbar sind. So wird aus einer komplexen Aufgabe ein klarer Plan - und der Einstieg fällt leichter. Auch ein Vortrag auf der Wohnungseigentümergeinschaftsversammlung durch eine neutrale Person außerhalb der Gruppe kann hilfreich sein. Weitere Informationen unter: <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/energieberatung-fuer-wohnungseigentuemergemeinschaften/>.

Gebäudehülle vor Heizungsanlage

Bevor über den Austausch der Heizungsanlage entschieden wird, lohnt sich der Blick auf die Gebäudehülle. „Dämmung, Fenster, Türen - hier liegt der Schlüssel für eine nachhaltige Sanierung“, erklärt Jürgen Muhler, Experte beim Klimazentrum und der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Eine gute Dämmung reduziert Wärmeverluste erheblich und senkt Heizkosten. Sie sorgt zudem für angenehmere Temperaturen im Sommer wie im Winter, steigert den Immobilienwert und verbessert den Schallschutz. Ganz entscheidend ist, dass nach der Sanierung der Gebäudehülle die Heizlast sinkt und damit eine kleinere Heizung mit geringerer Leistung eingebaut werden kann. Das wirkt sich positiv auf Betriebs- und Investitionskosten aus.

Viel Wärmeverlust bei Fenstern, Türen und Außenwänden

Kleine Schwachstellen mit großer Wirkung: Undichte Fenster und Türen verursachen bis zu 20 Prozent Wärmeverlust. Und auch die Fassaden

verursachen bis zu 30 Prozent Wärmeverlust. Ein Tausch von Fenster und Türen kann als Einzelmaßnahme vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert werden ebenso wie die Dämmung der Außenwände.

Erneuerbare Energien mitdenken

Solarthermie, Photovoltaik und Batteriespeicher können ebenfalls Teil des Sanierungskonzepts sein. Selbst erzeugter Strom ist oft günstiger als Netzstrom und steigert die Unabhängigkeit von Preisen der Stromanbieter.

Förderung nutzen

Für nahezu jede Maßnahme gibt es Förderungen oder Zuschüsse. Die größte Herausforderung bleibt jedoch die energetische Sanierung Schritt für Schritt zu planen und gemeinsam umzusetzen. Unabhängige Beratung unterstützt WEG bei der Planung und Umsetzung - von der Dämmung bis zur Haustechnik.

Anmeldung und weiterführende Tipps:

- Die Online-Anmeldung sowie Informationen über den Ablauf und die Kosten für eine WEG-Beratung bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale finden Interessierte hier: <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/energieberatung-fuer-wohnungseigentuemergemeinschaften/>
- Die Energieberatung der Verbraucherzentrale kooperiert mit der Deutschen Energieagentur (dena) im Projekt „Energetische Modernisierung in Wohnungseigentümergeinschaften“. Wissenswertes für Eigentümer/innen und Verwaltungen findet sich hier: <https://www.gebaeudeforum.de/wissen/weg-praxisguide/>

Fragen zum Thema energetisches Sanieren im Wohneigentum beantworten die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das Klimazentrum mit ihrem umfangreichen Angebot. Die Beratung findet online, telefonisch, per Video oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Fachleute informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind alle Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter unserer bundesweit kostenfreien Hotline 0800 - 809 802 400 oder direkt bei der oder direkt beim Klimazentrum unter 07904 - 945 9910. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Zu hohe Stromkosten?

So gelingt der Anbieterwechsel

Verbraucherzentrale erklärt Schritt für Schritt, wie Verbraucher/innen einfach und sicher wechseln können

Der Wechsel des Strom- oder Gasanbieters ist für Verbraucher/innen einfacher als viele denken. Dennoch bestehen häufig Unsicherheiten rund um Ablauf, Kündigung und Versorgungssicherheit. Die Verbraucherzentrale klärt auf, wie der Anbieterwechsel funktioniert und worauf Haushalte achten sollten.

Am Anfang des Anbieterwechsels ist es wichtig, die Vertragsdaten des alten Tarifs zu kennen: Arbeits- und Grundpreis, Laufzeit und Kündigungsfristen. Nur so können Verbraucher/innen ihren neuen Tarif gezielt vergleichen und auswählen.

Wechselprozess: Einfach und weitgehend automatisiert

Der Anbieterwechsel erfolgt in mehreren klar geregelten Schritten. Zunächst wählen Verbraucher/innen einen neuen Tarif aus und schließen einen Vertrag mit dem neuen Anbieter ab. Für den Wechsel benötigt der Anbieter grundlegende Daten wie Name, Adresse sowie die sogenannte Marktlaktions-ID (MaLo-ID), die auf der Stromrechnung zu finden ist. In den meisten Fällen übernimmt der neue Anbieter die Kündigung des bisherigen Vertrags, wenn Verbraucher/innen dies entsprechend beauftragen.

Vorsicht bei Fristen und Sonderkündigungen

Besondere Aufmerksamkeit ist bei Kündigungsfristen geboten. Läuft ein Vertrag noch länger oder steht eine Frist kurz bevor, sollten Verbraucher/innen selbst kündigen. Auch bei Preiserhöhungen gilt: Das Sonderkündigungsrecht muss aktiv genutzt werden. In solchen Fällen empfiehlt die Verbraucherzentrale, die Kündigung nicht dem neuen Anbieter zu überlassen.

Versorgung bleibt jederzeit gesichert

Manche Verbraucher/innen sorgen sich, dass die Energieversorgung unterbrochen wird, wenn beim Anbieterwechsel etwas schief läuft. Diese Sorge ist aber unbegründet: In Deutschland ist gesetzlich sichergestellt,

Machen Sie mehr aus Ihrem Testament.

Zum Beispiel einen Schulabschluss.

kinder not hilfe

Ein Engagement fürs Leben und darüber hinaus

kindernothilfe.de/testament

Foto: Jakob Studnarz/Kindernothilfe | Gestaltung: Angela Richter



Kleines Häusle mit Garten, gerne ländlich und renovierungsbedürftig.

Tel. 01 51/16 95 15 17

Zum Kauf gesucht:



Sanitärbedarf	ROHRREINIGUNG
Flaschnerei	Abwasserrohrreinigung im Haus- und Erdreich
<ul style="list-style-type: none"> • Blechverkleidungen jeglicher Art z.B. Kamin, Dachgauben, Giebel • Windbrett, Garagen • Wetterfahnen • Kernlochbohrungen • Sanitärinstallationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigung mit elektromechanischer Technik oder Hochdruckspültechnik • Beseitigung von Verstopfungen • Entfernen von Wurzeln und Ablagerungen • TV-Ausleuchtungen der Rohre Kernlochbohrungen

Manfred Latzel

74426 Bühlerzell Imberg Tel.: 0 79 74- 2 51
Fax: 0 79 74- 13 54 Mobil: 01 72- 5 24 08 96

dass Verbraucher/innen jederzeit mit Strom oder Gas versorgt werden. Sollte es beim Wechsel zu Verzögerungen kommen, springt automatisch der örtliche Grundversorger ein.

Was ist beim Wechsel noch wichtig?

- **Preisgarantie beachten:** Beim Tarifvergleich sollten Verbraucher/innen auf eine Preisgarantie achten, die mindestens so lange gilt wie die Vertragslaufzeit. So sind sie während der gesamten Vertragsdauer vor Preiserhöhungen geschützt.
- **Vorkasse vermeiden:** Verträge mit Vorkasse bergen ein höheres Risiko und sind für viele Verbraucher/innen unpraktisch. Es empfiehlt sich, nur Tarife zu wählen, bei denen die Abrechnung nach Verbrauch erfolgt.
- **Vertragsdetails sorgfältig prüfen:** Nach Abschluss des neuen Vertrags erhalten Kund/innen eine Bestätigung mit Lieferbeginn. Diese sollte genau mit den zuvor beworbenen Konditionen abgeglichen werden. Stimmen Preise oder Bonusbedingungen nicht überein, ist eine sofortige Klärung ratsam. Solange das 14-tägige Widerrufsrecht noch nicht abgelaufen ist, können Verbraucher/innen auch vom Vertrag zurücktreten.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft beim Anbieterwechsel und bei allen Fragen des Energiesparens. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter unserer bundesweit **kostenfreien Hotline 0800/809802400**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Web-Seminar: Mehr Netto vom Brutto

Wie Betriebsinhaber das Gehalt ihrer Mitarbeiter aufbessern und damit die Motivation steigern können, erfahren die Teilnehmer beim kostenfreien Web-Seminar „Mehr Netto vom Brutto“ der Handwerkskammer Heilbronn-Franken. Referentin Sina Wetzel vom Bund der Steuerzahler erläutert, worauf es ankommt, damit die Zuwendungen tatsächlich auch steuer- und sozialabgabenfrei bleiben. Das Web-Seminar findet am **Donnerstag, 23. April 2026**, von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich unter: www.hwk-heilbronn.de/web-seminar. Für Rückfragen steht Carmen Bender, Personalberaterin der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, zur Verfügung: Telefon: 07131/791-172, E-Mail: carmen.bender@hwk-heilbronn.de.

Blüten, Beats & Bummeln

Haller Frühling

25. & 26. APRIL 2026

Schwäbisch Hall

  Veranstalter: Stadt Schwäbisch Hall und Schwäbisch Hall Aktiv e.V., Am Markt 78, 74523 Schwäbisch Hall

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg

Kinderdorfeltern gesucht

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. Waldenburg
Spendenkonto DE57 6229 0110 0001 0930 02
www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

Hundehaufen nicht dort, wo Kinder spielen und Leute laufen!

